

1. Rechenschaftsbericht 2020 des Obergerichts (20/BS 20/181)

Eintreten

Präsidentin: Der Grosse Rat hat gemäss § 37 der Kantonsverfassung die Rechenschaftsberichte der kantonalen Gerichte zu genehmigen.

Den Bericht der Justizkommission über den Rechenschaftsbericht des Obergerichts haben Sie vorgängig erhalten.

Das Wort hat zuerst der Präsident der Justizkommission, Kantonsrat Iwan Wüst, für seine einleitenden Bemerkungen zum Eintreten.

Kommissionspräsident **Wüst**, EDU: Ich verweise auf den ausführlichen Rechenschaftsbericht 2020 des Obergerichts und auf den Bericht der Justizkommission. In allen Instanzen zeigt sich, dass die Verfahren immer komplexer und umfangreicher werden und die personellen Kapazitätsgrenzen erreicht sind. Das Obergericht wird über das ordentliche Budget 2022 zusätzliche Richterstellen beantragen. Die Präsidentin des Obergerichts, Anna Katharina Glauser Jung, und der Vizepräsident, Dr. Marcel Ogg, werden den Fraktionen anlässlich der Beratung des Budgets 2022 zur Verfügung stehen. Ich bitte die Fraktionen, selbständig einen Termin zu vereinbaren. Die Justizkommission bittet den Grossen Rat einstimmig, den Rechenschaftsbericht zu genehmigen.

Diskussion - **nicht benützt.**

Eintreten ist gemäss § 37 der Kantonsverfassung **obligatorisch.**

Detailberatung

Diskussion - **nicht benützt.**

Beschlussfassung

Der Rechenschaftsbericht 2020 des Obergerichts wird mit 117:0 Stimmen genehmigt.

Beschluss des Grossen Rates

über den

Rechenschaftsbericht 2020 des Obergerichts

vom 18. August 2021

Der Rechenschaftsbericht 2020 des Obergerichts wird genehmigt.

Die Präsidentin des Grossen Rates

Die Mitglieder des Ratssekretariates